

# Netzwerk Wirtschafts- und Wissensraum Ostbayern

Zum Netzwerk „Wirtschafts- und Wissensraum Ostbayern“ schließen sich zusammen:

- das ATZ Entwicklungszentrum,
- die Fachhochschulen Amberg-Weiden und Regensburg,
- die Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz,
- die IHK Regensburg,
- das Ostbayerische Technologie-Transfer-Institut (OTTI) e.V.,
- die Regierung der Oberpfalz und
- die Universität Regensburg.

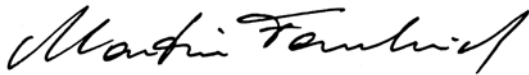
Ziel des Netzwerkes ist die Unterstützung der regionalen Unternehmen in ihren Innovationsbemühungen.

Auch die regionale Adaption und Entwicklung der bayerischen Clusterinitiative abgestimmt auf die wirtschaftlichen Belange Ostbayerns ist **Aufgabe** des Netzwerkes. Dazu gehört ebenso die Entwicklung des Wirtschaftsraumes Ostbayern-Westböhmen.

Das Netzwerk **bietet** eine zielgerichtete Bündelung, Aufbereitung und Präsentation innovations-spezifischer Informationen und die Ausrichtung gemeinsamer Veranstaltungen.

Das Netzwerk ist offen für weitere Partner, die zu einer Umsetzung innovations- und clusterorientierter Themen in und für die Region beitragen können.

12. Oktober 2006



ATZ Entwicklungszentrum  
Prof. Dr. Martin Faulstich, Vorstandsvorsitzender



Fachhochschule Amberg-Weiden  
Prof. Dr. Erich Bauer, Präsident



Fachhochschule Regensburg  
Prof. Dr. Josef Eckstein, Präsident



Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz  
Hans Stark, Präsident



IHK Regensburg  
Peter Esser, Präsident



Ostbayerisches Technologie-Transfer-Institut e.V.  
Horst Linn, Vorstandsvorsitzender



Regierung der Oberpfalz  
Dr. Wolfgang Kunert, Regierungspräsident



Universität Regensburg  
Professor Dr. Alf Zimmer, Rektor



# Netzwerk Wirtschafts- und Wissensraum Ostbayern

Seit 1. Juni 2010 ist die Hochschule Deggendorf Mitglied des Netzwerkes.



Hochschule Deggendorf  
Prof. Dr. rer. nat. Reinhard Höpfl, Präsident

